

belle affaire - Bandbio

Aus Luzern kommt das Quartett des Schlagzeugers und Sängers Pirmin Setz. Im Zusammenspiel mit Klarinette, Kontrabass und Klavier kreiert die Band eine akustisch feine Musik, die zwischen Chanson und mediterraner Folklore changiert. In dieses spannungsreiche Umfeld passt die rauchig-dunkle Stimme von Setz ganz wunderbar, gibt er seinen Liedern damit doch einen geheimnisvollen und auch sinnlichen Anstrich. In gewisser Weise erinnert diese lebhaft und intelligent arrangierte Musik in ihrem Charakter an die Arbeiten von Serge Gainsbourg oder René Aubry.

«In seinen französischen Texten gibt sich Pirmin Setz poetisch, sinnlich, philosophisch und witzig-wortgewandt zugleich. Diese einzigartige Mischung nimmt uns mit auf eine wunderbare Klangreise.» *Stefan Welzel, LZ*

belle affaire - Infos zum Album «huit heures du matin»

«Geprägt von seinen biografischen Stationen und den klanglichen Interessen hat sich für Pirmin Setz ein eigener musikalischer Weg herauskristallisiert», schrieb der Journalist Pirmin Bossart über den Luzerner Schlagzeuger, Percussionist, Komponist, Texter und Sänger. Das Album «huit heures du matin» umfasst neun Kompositionen, geschrieben für Kontrabass, Klarinette, Saxofon, Akkordeon, Schlagzeug und Percussion. Gesungen wird en français. Es ist eine akustisch fein gewobene Musik mit chanesker Poesie und World-Folk-Einflüssen. Damit entführt die Band die Hörerschaft in eine andere Welt, in eine Musikwelt, die man so selten hört, selten so eigenartig erleben kann.